


# Benefizlauf: Ortsstraßen gesperrt

 Wegen des Benefizlaufes, der von der Senator-Rösner-Stiftung unter dem Motto „Wir laufen – wir helfen“ durchgeführt wird, sind am Samstag, 23. Juli, in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr folgende Ortsstraßen für den Fahrzeugverkehr gesperrt: Bad-Trissl-Straße, Wildbarrenstraße, Carl-Hagen-Straße, Lindenstraße, Auerbachstraße und Sudelfeldstraße (zwischen Abzweigung Auerbachstraße und Einmündung Bad-Trissl-Straße). Für folgende Straßen besteht aufgrund dieser Sperrung während der Veranstaltung keine Zufahrtsmöglichkeit: Buchauer Straße, Wechselbergstraße, Am Lärchhang, Sonnenstraße, Graf-Pückler-Straße, Ganghoferstraße, Ludwig-Thoma-Straße, Am Gscheierbichl, Herbststraße, Frühlingstraße, Ludwig-Steub-Straße, Schillerstraße, Mühlbergstraße. Die durch die Buchauer Straße und Wechselbergstraße erschlossenen Ortsteile Lechen, Wechselberg, Zimmerau, Kleinberg, Grub und Buchau sind deshalb zwischen 15 und 18 Uhr nicht erreichbar. Für Anlieger der Bereiche Landhaushöhe und Talstation Hocheck, also der Straßen Carl-Hagen-Straße, Färberstraße, Lohbachstraße, Ernst-Sachs-Straße, Laurentiusstraße, Hubertusweg, Wernher-von-Braun-Straße, Martin-Greif-Straße und Dr.-Georg-Schierghofer-Weg wird die Zufahrt über die St.-Josef-Spital-Straße und über die Schützenstraße ermöglicht. Die Einbahnregelung zwischen Apotheke und Friedhofsmauer wird kurzzeitig aufgehoben. Die Zufahrt für Rettungs- und Sicherheitsdienste ist für alle Bereiche gewährleistet. Alle betroffenen Anwohner, die ihre Fahrzeuge während der Sperrzeit benötigen, werden gebeten, diese rechtzeitig außerhalb des Sperrbereichs abzustellen.




## Drei Fragen an...

**Eveline Rösner-Wentz**

Stiftungsvorsitzende der Senator-Rösner-Stiftung



 Frau Rösner-Wentz, zum zweiten Mal veranstaltet die Senator-Rösner-Stiftung einen Benefizlauf. Dahinter steckt ein gigantischer Organisationsaufwand.

*Das stimmt. Seit Januar ist ein Team von 15 Leuten damit beschäftigt, den Lauf sozusagen auf die Beine zu stellen. Die Organisation umfasst dabei zum einen den sportlichen, zum anderen natürlich auch wieder den gesellschaftlichen Teil. Wie beim letzten Mal wird nach dem Lauf eine große Party auf dem Parkplatz der Klinik abgehen. Diesmal werden sich die geladenen Sportler aktiv ins Geschehen einklinken, zum Beispiel beim Würstelverkauf.*

**Stiftungsvorstand Peter Rösner hat beim letzten Mal die Spendensumme von 53 200 Euro verdoppelt. Wen unterstützt die Senator-Rösner-Stiftung mit den Spendeinnahmen?**

*Die Stiftung unterstützt definitiv nur Patienten, die hier im Haus behandelt werden. Ich betone das deshalb, weil ich sehr viele Anfragen aus ganz Deutschland bekomme. Die muss ich leider ablehnen. Unsere Hilfe gilt den Leuten vor Ort – das ist unsere Prämisse.*

**Sie haben es oft mit sehr tragischen Schicksalen zu tun. Ich erinnere nur an die zwei kleinen Mädchen, die im Rahmen des Mutter-Kind-Projekts der Klinik Bad Trissl ihre Mama begleiteten und erleben mussten, wie diese den Kampf gegen ihre schwere Erkrankung verlor. Da auch ihr Vater schon an Krebs starb, wurden sie über Nacht zu Vollwaisen.**

*Tatsächlich gehen die einzelnen, oft dramatischen Lebenswege sehr zu Herzen – und gerade deshalb setzen wir alle Kraft für unsere Benefizveranstaltung ein. Schon der erste Benefizlauf hat gezeigt, dass auch viele Oberaudorfer aktiv helfen wollen. Das hat mich, meine Familie, das gesamte Team der Klinik Bad Trissl und auch die Betroffenen tief berührt. Ich danke an dieser Stelle allen, die laufend helfen.*